

Landrat Pipa überreicht Schecks an THW, DLRG und Hundestaffel

(3. März. – Landrat Erich Pipa ist bekannt dafür, die ehrenamtlich Tätigen im Main-Kinzig-Kreis tatkräftig zu unterstützen. Besonders den Rettungs- und Hilfsorganisationen zollt der Landrat großen Respekt. Als Dankeschön für die geleistete Arbeit und Mitwirkung im Katastrophenschutz überreichte Landrat Pipa gemeinsam mit Kreisbrandinspektor Markus Busanni und dem stellvertretenden Leiter des Gefahrenabwehrzentrums, Günther Seitz, Schecks für die Unterhaltung der Einrichtungen des Katastrophenschutzes. „Ich bin stolz darauf, Landrat eines Kreises zu sein, in dem sich so viele Menschen für andere einsetzen und sogar bereit sind, im Notfall ihr Leben zu riskieren“, betonte der Landrat bei der Scheckübergabe.

Jeder der Vereine erhielt rund 1.000 Euro, von denen mindestens 250 Euro für die Jugendarbeit bestimmt sind. Die Ortsgruppen Erlensee, Gelnhausen, Wächtersbach, Steinau und Bad Orb des Technischen Hilfswerkes wurden vom Landrat ebenso mit einer Zuwendung bedacht wie die DLRG Main-Kinzig und die Rettungshundestaffel Main-Kinzig.

Der THW-Bezirk Main-Kinzig besteht aus den fünf Ortsverbänden Gelnhausen, Erlensee, Wächtersbach, Steinau und Bad Orb. Derzeit sind 588 Mitglieder in den Ortsverbänden engagiert. Der DLRG-Bezirk Main-Kinzig umfasst 19 Ortsgruppen und 4.500 Mitglieder. Die Rettungshundestaffel Main-Kinzig besteht derzeit aus 300 Mitgliedern, davon arbeiten mehr als 30 Mitglieder aktiv als Hundeführer und Suchgruppenhelfer in der Rettungshundestaffel.

Der Landrat nutzte die Gelegenheit, um sich ganz persönlich bei den Vorsitzenden und Ortsgruppenleitern für ihre Arbeit zu bedanken.